



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES NR. 2

Am **Donnerstag, 28. April 2016 um 19.00 Uhr**, ist im Sitzungssaal, Erzherzog Johann Platz 1, Schenna, nach Erfüllung der im geltenden Einheitstext der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften der Gemeinderat zu einer Sitzung (1. Einberufung) einberufen worden.

Anwesend sind:

	Entsch. abwesend	Unentsch. abwesend
DAPRA' Franz		
FLARER Maria Theresia		
HÖFLER Stephan		
HOLZEISEN Reinhard		
KOFLER Margarethe	X	
KRÖLL Alois Peter		
MITTERHOFER Doris		
ÖTTL Tobias		
PICHLER Dr. Annelies		
PICHLER Dr. Johann		
PICHLER Leonhard	X	
PIRCHER Valentin		
THALER Johann		
WIESER Stefan		
ZÖGGELER Oswald		

Den rechtlichen Beistand leistet die amtsführende Gemeindegemeinschaftssekretärin Frau Dr. Petra Weiss.

Der Bürgermeister Alois Peter Kröll übernimmt den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Als Stimmzähler dieser Sitzung werden einstimmig die Ratsmitglieder Mitterhofer Doris und Höfler Stephan bestimmt. Gemeinderat Leonhard Pichler erscheint zur Sitzung.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.03.2016

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2016 wird bei Verzicht auf Verlesung einstimmig genehmigt.

2. Abänderung der Gemeindegemeinschaftsordnung - Anpassungen im Sinne des Regionalgesetzes vom 1.2.2016, Nr. 1

Der Bürgermeister erläutert die nunmehrige Möglichkeit, dass auch nach erfolgter Aufstockung der Referenten alle Referenten die volle Entschädigung erhalten können. Der Bürgermeister betont, dass gerade in kleineren Gemeinden die Referenten umfangreiche

Aufgaben bewältigen müssen. Gemeinderätin Maria Theresia Flarer befürwortet dies. Oft werden ungerechtfertigte Verallgemeinerungen von der Landes- auf die Gemeindepolitik vorgenommen. Gemeinderat Reinhard Holzeisen ist diesbezüglich geteilter Meinung, da ansonsten immer Sparmaßnahmen getroffen werden müssen. Er möchte sich enthalten. Der Bürgermeister erinnert daran, dass es bereits Kürzungen der Bezüge von 7% gegeben hat. Die Entschädigung wird 12 Mal im Monat ausbezahlt, es gibt auch keine Rentenabsicherung. Die Referenten haben eine wesentliche Verantwortung z.B. hinsichtlich der Gemeindebeschlüsse. Gemeinderat Franz Daprà erachtet die Entschädigung ebenfalls als angemessen. Gemeinderätin Doris Mitterhofer gibt die Außenwirkung der Entscheidung zu bedenken. Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

3. Kenntnisnahme des operativen Planes zur Rationalisierung der von der Gemeinde Schenna besessenen Gesellschaften sowie der direkten und indirekten Beteiligungen

Die amtsführende Gemeindegemeinschaft erläutert den Rationalisierungsplan der direkten und indirekten Beteiligungen der Gemeinde. Auf Rückfrage des Gemeinderates Stefan Wieser erklärt sie, dass mit diesem Plan die Sinnhaftigkeit der Beteiligungen der Gemeinde an den Gesellschaften überprüft wird.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

4. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Schenna im Verwaltungsrat der Meran 2000 Bergbahnen AG

Der Bürgermeister schlägt Dr. Johann Pichler als Vertreter vor. Dieses Amt ist ohne Vergütung. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Daraufhin erfolgt die geheime Abstimmung mittels vorgefertigter Stimmzetteln. 13 Stimmen entfallen auf Dr. Johann Pichler, 1 Stimme ist ungültig.

Einstimmig wird der Beschluss für unverzüglich vollstreckbar.

5. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Schenna im Verwaltungsrat der Konsortialgesellschaft E-Werk Masul-Grafeis m.b.H.

Referent Dr. Johann Pichler schlägt den Bürgermeister für dieses Amt vor. Es werden keine weiteren Kandidatenvorschläge vorgebracht. Der Bürgermeister erklärt seine Bereitschaft und informiert, dass eine jährliche Bruttoentschädigung von Euro 700.- vorgesehen ist als Sitzungsgeld. Er berichtet weiters über die Einnahmen durch die E-Werke, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Auf Nachfrage des Gemeinderates Reinhard Holzeisen erläutert er Lebenserwartung und Wartung der Werke.

Einstimmig wird beschlossen, über diesen Punkt offen mit Handaufheben abzustimmen.

Der Bürgermeister wird einstimmig als Vertreter der Gemeinde Schenna im Verwaltungsrat der Konsortialgesellschaft E-Werk Masul-Grafeis m.b.H. gewählt. Der Beschluss wird einstimmig als unverzüglich vollstreckbar erklärt.

6. Genehmigung der Vereinbarung mit der Gemeinde Meran für die Nutzung des Schlachthofes

Die Gemeinde Meran hat den erneuten Abschluss einer Vereinbarung für die Nutzung des Schlachthofes für drei Jahre zu den bisherigen Bedingungen vorgeschlagen. Gemeinderat Johann Thaler betont die Wichtigkeit dieser Vereinbarung.

Einstimmig wird der Beschluss genehmigt.

7. Abänderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Schenna

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Friedhofscommission. Gemeinderätin Maria Theresia Flarer berichtet, dass es sich um eine Anpassung der Bestattungsgebühr und des Jahresbeitrages an die Landesbestimmungen handelt. Dies gilt für den Friedhof Verdins als Gemeindefriedhof.

Die Ratssitzung wird um 20:45 Uhr unterbrochen.

Die Ratssitzung wird um 21:00 Uhr wieder aufgenommen. Es sind alle Ratsmitglieder mit Ausnahme der Vize-Bürgermeisterin, Frau Margarethe Kofler, anwesend

11. Aufteilung des Verwaltungsüberschusses 2015 und Zuweisung der Rückstände auf die Kompetenzjahre 2016 - 2018 sowie Abänderung des DUP

Der Bürgermeister erläutert die vorgeschlagene Aufteilung des Verwaltungsüberschusses in Höhe von Euro 527.342,97.- anhand der ausgeteilten Tabelle.

Gemeinderat Stefan Wieser erkundigt sich nach dem Stand der Machbarkeitsstudien beim Schul- und Kindergartengebäude.

Einstimmig wird der Beschluss genehmigt und einstimmig als unverzüglich vollstreckbar erklärt.

12. 1. Bilanzänderung 2016 mit Fondumbuchungen

Der Bürgermeister erläutert die Bilanzänderung und Fondsumbuchungen anhand der ausgeteilten Tabellen. Auf Nachfrage des Gemeinderates Reinhard Holzseisen erklärt die Referentin Annelies Pichler, dass die Rückgabebox der Bibliothek das Zurückbringen der ausgeliehenen Bücher außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht.

Einstimmig wird der Beschluss genehmigt und einstimmig als unverzüglich vollstreckbar erklärt.

13. Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet über die Arbeiten in der Verdinsersstrasse, welche nun abgeschlossen werden. Es wurden einige Zusatzarbeiten durchgeführt, sodass sich der Betrag der Arbeiten auf ca. 800.000.- erhöht.

Bezüglich der Parkplätze im Gemeindegebiet wurde eine Erhebung durchgeführt sowie eine Bewertung der derzeitigen Situation. Der Bürgermeister stellt die im Ausschuss angedachte Regelung vor. Gemeinderätin Maria Theresia Flarer erkundigt sich nach dem Zeitplan. Gemeinderat Leonhard Pichler fragt nach dem Abonnement für die Bewohner des Schlossweges. Grundsätzlich wird die Regelung befürwortet. Es wird nun der Ausschuss diesbezüglich beschließen und anschließend der Bürgermeister die entsprechenden Anordnungen ausstellen.

Die Asphaltierungsarbeiten der Untertaller-Strasse wurden ausgeschrieben. Die Fa. Varesco muss eine Preisanalyse liefern, da ihr Angebot als übertrieben niedrig bewertet wurde. Bei den Arbeiten der Unterverdinsers Straße hat die Fa. Betonafalti ein übertrieben niedriges Angebot eingereicht muss daher ebenfalls eine Preisanalyse vorlegen. Gemeinderat Stefan Wieser fragt nach der Qualität bei diesen niedrigen Preisen. Der Bürgermeister erklärt, dass jedenfalls Materialproben genommen werden.

Der Bürgermeister informiert über den Stand des Verwaltungsverfahrens hinsichtlich des Raumordnungsvertrages Honeck.

Er teilt mit, dass die Seilbahn Hirzer ein sehr positives Geschäftsergebnis eingefahren hat.

Ein Techniker wurde mit der Erhebung der Werbeaufschriften auf Gebäuden und Fahrzeugen beauftragt.

Referent Dr. Johann Pichler berichtet über die Anschlüsse der Betriebe und privaten Haushalte an das Glasfasernetz. Es wird mehrere Konzessionäre als Betreiber des Glasfasernetzes geben. Die Defibrillatoren werden derzeit installiert und die Kurse für die Nutzung organisiert.

Referentin Dr. Annelies Pichler informiert, dass sich die Gemeinde Schenna mit dem Bildungsausschuss und dem Familienverband an der Familienwoche mit einem Familienkino beteiligen wird. Sie berichtet über den Schenner Langes und den Stand der Realisierung des geförderten Wohnbaus.

Gemeinderat Oswald Zöggeler erinnert an die Mängel bei der Ableitung des Oberflächenwassers, welche voriges Jahr bei den Sanierungsarbeiten aufgetreten sind.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen teilt mit, dass beim Spielplatz Verdins ein Tisch beschädigt ist.

Nach Abschluss der Tagesordnung wird die Sitzung um 22:15 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister
Luis Kröll

Die amtsführende Gemeindegeschäftsführerin
Dr. Petra Weiss